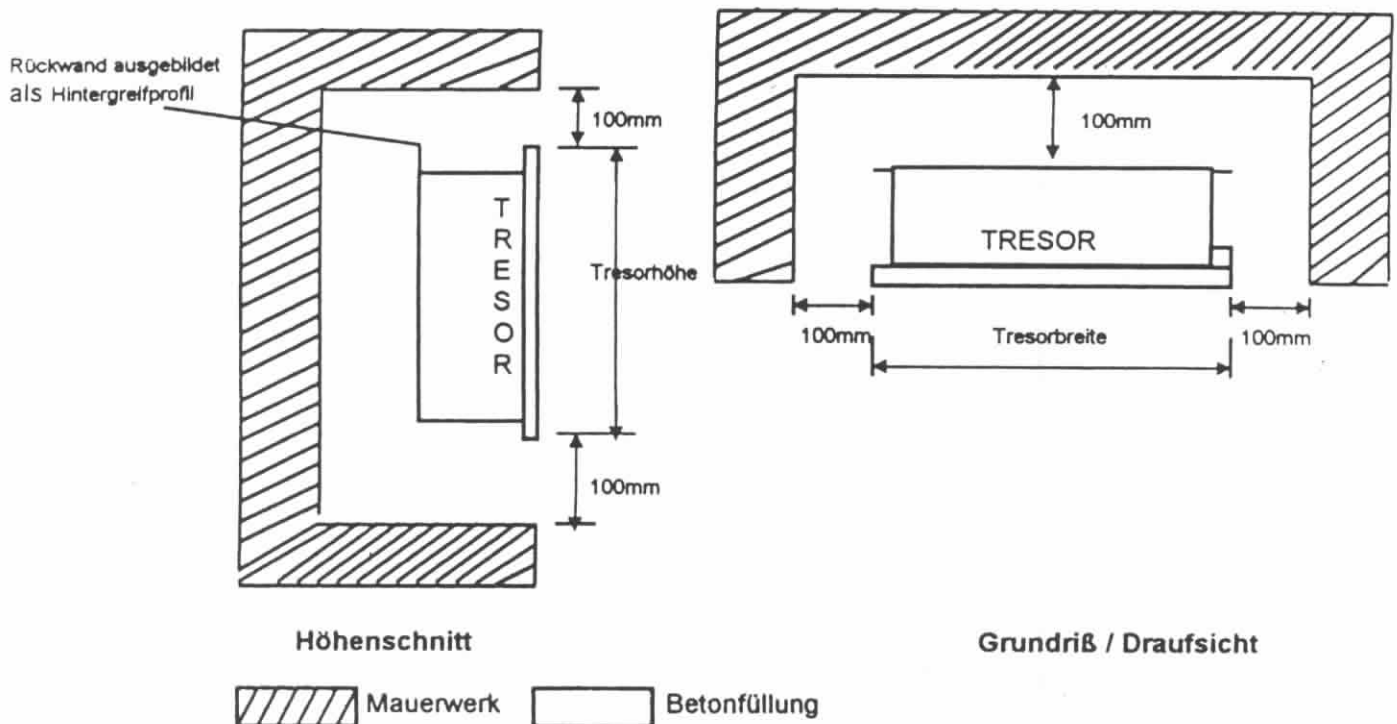


# Einmaueranleitung für Wandeinbautresore

1. Der Einbau Ihres Tresores nach dieser Anleitung ist einfach und mit einigen handwerklichen Grundkenntnissen leicht durchzuführen. Damit der Tresor nicht auf dem Kopf stehend einbetoniert wird, ist die Oberseite mit „OBEN“ gekennzeichnet. Durch die schwere Tür ist der Tresor kopflastig. Bitte besondere Vorsicht beim Öffnen und Einsetzen in die vorbereitete Maueröffnung.

2. Die Maueröffnung muß so groß sein, daß der Tresor allseitig mit mindestens 100mm Beton umgeben ist. Außerdem bietet sich der Einbau z.B. auch unter Kellertreppen, Mauervorsprüngen usw. an. Die vorhandene Bausubstanz muß tragfähig sein (mindestens Ziegelmauerwerk, was in der Regel der Fall ist), jedoch z.B. keine Lehmwände, die eine leichte Entnahme des Tresores ermöglichen. Weiterhin ist darauf zu achten, daß die Maueröffnung, in welche der Tresor einbetoniert werden soll, keine glatten Wandungen hat. Die Betonumhüllung des Tresores muß eine gute Verbindung mit dem Mauerwerk ergeben. Bei vorhandenen Maueröffnungen mit glatten Wandungen sind diese hinten größer zu gestalten (ausstemmen), so daß nach dem Betonieren ein guter Verbund erreicht wird und ein Herausziehen des Tresores unmöglich ist.

## Maueröffnung für Tresor:



3. Anschließend wird der Tresor eingesetzt, ausgerichtet und gut verkeilt. Bitte mit der Wasserwaage überprüfen. Die Tresortür darf weder zu noch nach außen fallen. Damit sich die Wandungen des Tresores während des Betonierens nicht nach innen verbiegen können, ist für eine fachgerechte Aussteifung im Tresor zu sorgen. Außerdem ist die Unterseite sowie rechts und links zwischen Tresor und Mauerwerk gut zu verschalen.

4. Jetzt kann mit den eigentlichen Betonarbeiten begonnen werden. Hierzu ist es aus Gründen des besseren Einbringens Ihrer Betonmischung ratsam, die obere Maueröffnung zu vergrößern bzw. leicht schräg zu gestalten.

## 5. Herstellung der richtigen Betonmischung:

Sie benötigen lediglich gewaschenen Kies in der Körnung 0 - 32 mm, Zement und Wasser; 3 Teile Kies 0-32mm, 1 Teil Zement und nur soviel Wasser, daß die richtige Konsistenz erreicht wird. Zweckmäßigerweise verwenden Sie hierzu einen Freifall-Mischer, damit eine gleichbleibende Betonqualität gewährleistet ist.

Für das Betonieren Ihres Tresores empfehlen wir die Regelkonsistenz KR = weicher Beton. Beton dieser Konsistenz ist beim Schütten schwach fließend. Größere Verdichtungsarbeit erübrigt sich, leichtes Rütteln oder Stochern ist im allgemeinen zweckmäßig.

## 6. Verarbeitungs-Richtlinie:

Damit sich keine Hohlräume bilden, ist auf jeden Fall mittels stochern bzw. stampfen und leichten Hammerschlägen auf die Schalung der Beton zu verdichten.

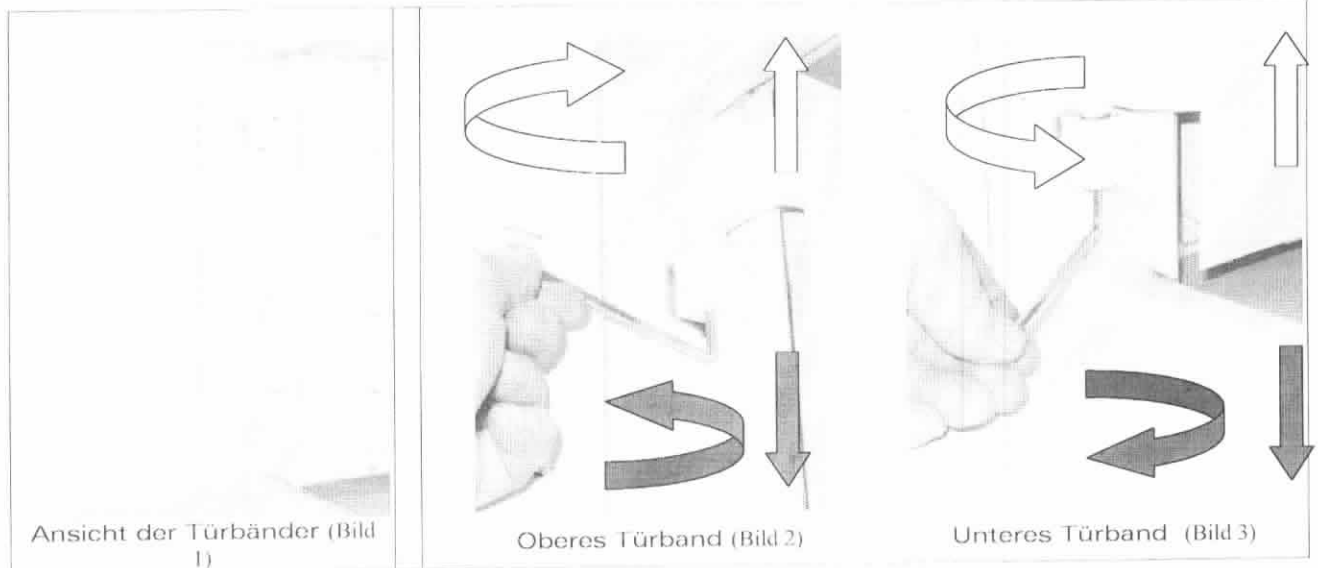
Während des Einstampfens und mindestens 2 Tage danach ist der Tresor geschlossen zu halten. Anschließend Schalung entfernen und kleinere Unebenheiten mittels Putz- oder Spachtelmasse ausgleichen. Zum Abschluß Tresortür zum Auslüften öffnen.

7. Wir haften nicht für Folgeschäden durch unsachgemäßen Einbau bzw. Folgeschäden durch Schwitzwasser.

# Türeinrichtung und Schmieranweisung von innenliegenden Türbändern an Wertbehältnissen.

Datum: 09.03.2005

- Die Einrichtung und das Schmieren ist nur bei geöffneter Tür möglich.
- Die Einrichtung der Türhöhe erfolgt durch das Verstellen der Gewindestifte M8 in den Drehlagern der innenliegenden Türbänder mittels Sechskantschlüssel SW4.



## Einstellung der Türhöhe

### Anheben der Tür.

Durch Rechtsdrehen der Einstellschraube wird die Tür angehoben.

Hierzu wird die Verstellerschraube eines Türbandes solange gedreht, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Danach muss das zweite Türband ebenfalls nachgestellt werden.

Die Einrichtung muss so erfolgen, dass die Türlast von beiden Bändern aufgenommen wird. (Bilder 1, 2 und 3)

### Absenken der Tür.

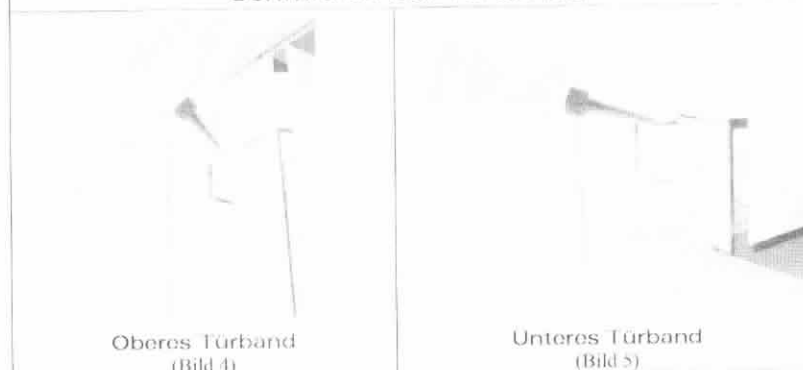
Durch Linksdrehen der Einstellschraube wird die Tür abgesenkt.

Wird trotz Verdrehen einer Verstellerschraube keine Absenkung der Tür beobachtet, muss das andere Türband verstellt werden.

Dies ist abwechselnd solange zu wiederholen, bis die gewünschte Türposition erreicht ist.

Die Endeinstellung muss gewährleisten, dass die Türlast (wie bei dem Anheben der Tür beschrieben) von beiden Türbändern aufgenommen wird. (Bilder 1, 2 und 3)

## Schmieren der Türbänder



Etwas Öl in die Vertiefung zwischen Ober- und Unterteil geben, ablaufendes Öl abwischen.

Zum Schmieren sind alle handelsüblichen Schmieröle geeignet. Wie oft geschmiert werden muss richtet sich nach der Nutzungshäufigkeit, mindestens jedoch einmal jährlich. (Bilder 4 und 5)

### Zur Beachtung :

Bei beengten Platzverhältnissen, insbesondere bei Schränken mit kleinen Abmessungen, ist es möglich, dass ein normaler Sechskantschlüssel nicht eingesetzt werden kann. Im gut sortierten Werkzeughandel findet sich jedoch in der Regel eine passende Schlüsselausführung.